



Geschäftsbericht 2015

respekTIERMICH e.V.
Buchenweg 1
72658 Bempflingen
VR 582

respek **TIER** mich e.V.
www.respekTIERMICH.de

Inhaltsverzeichnis

1. Kassenbericht

- a) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- b) Zweckbetrieb
- c) Ideeller Bereich
- d) Gesamt
- e) Sachspenden

2. Tätigkeitsberichte

- a) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- b) Zweckbetrieb
- c) Ideeller Bereich
- d) Sachspenden

Schlusswort

1. a) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen	€
Natur-Mix Verkauf	5.715,73
Shopverkauf Tierbedarf	312,50
Verkauf Kreatives	499,79
Flohmarkt	384,69
	6.912,71

Aufwendungen	€
Natur-Mix	4572,37
Shopartikel	0,00
Kreatives	30,52
Flohmarkt	31,69
	4.634,58

Ergebnis	€
	+ 2.279,13

1. b) Zweckbetrieb

Einnahmen	€
Vermittlungsgebühren	1.620,00
Patenschaften	140,00
	1.760,00

Aufwendungen	€
Tierarzt	3.213,38
Futter, Pflegebedarf	2.343,16
Parkgebühr	4,50
Müllgebühr	65,00
	5.626,04

Ergebnis	€
	- 3.866,04

1. c) Ideeller Bereich

Einnahmen	€
Mitgliedsbeiträge	1.130,00
Spenden Mitglieder	535,00
Spenden Nichtmitglieder	1.747,39
Spenden Veranstaltungen	75,90
Abgabespender	245,00
Andere Tierschutzvereine	215,24
	3.948,53

Aufwendungen	€
Versicherungen	168,46
Info-Material	380,72
Beiträge a.a. Tierschutzvereine	115,00
Infostände	139,32
Homepage/EDV	60,13
Seminare/Fortbildung	25,00
Porto	28,55
Kosten Geldverkehr	5,00
	922,18

Ergebnis	€
	+ 3.026,35

1. d) Gesamt (Bereiche 1.a – 1.c)

Bereiche	€
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	+ 2.278,13
Zweckbetrieb	- 3.866,04
Ideeller Bereich	+ 3.026,35
GESAMT	+ 5.593,52

1. e) Sachspenden

Einnahmen	€
Katzenfutterspenden	2.000,00
Tierschutzfahrzeug	14.912,20
	17.578,87

Verbrauch/Abschreibung	€
	- 2.207,11

Bestand	€
	+ 15.371,76

2. a) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Ergebnis: + 2.278,13 €

Im Jahr 2015 konnte im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, vor allem durch den Verkauf unseres eigenen Natur-Mix, ein positives Ergebnis erzielt werden. Hier erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um fast 7%.

Die Einnahmen aus Shop- und Kreativverkauf sind 2015 gegenüber 2014 leicht gesunken. Da die Infostände, an denen unsere Basteleien verkauft werden, sehr zeitintensiv sind, haben wir 2015 nur einen Stand an Ostern betreut. Statt dem Weihnachtsstand haben wir uns entschieden, einen Dawanda-Shop zu eröffnen. Am 13.11.2015 eröffneten wir „respekTIERmich's Bastelträume“ auf www.Dawanda.com. Kreative Mitglieder können nun, unabhängig von einem festen Termin, ihre Bastelsachen fertigen. Diese Möglichkeit wurde allerdings bisher nur von noch wenigen Mitgliedern unterstützt.

Im Jahr 2015 waren wir auf zwei Flohmärkten. Das Ergebnis lag 120,00 € über dem von 2014. Das Abhalten von Flohmärkten ist sehr aufwändig, da die zu verkaufenden Artikel privat gelagert und transportiert werden müssen. Ein großes Dankeschön geht hier an unser, für den Flohmarkt zuständiges Mitglied, das engagiert dennoch die Stände betreut hat. Neue Mitglieder, die den Verein hier unterstützen, konnten wir 2015 nicht finden.

Nur mit dem positiven Ergebnis aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb konnten wir unsere satzungsgemäßen Aufgaben im Zweckbetrieb des Vereins wahrnehmen. Ohne hätten wir vielen Tieren, vor allem unseren Seniortieren, die Hilfe verweigern müssen.

2. a) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb



respek**T**IERmich
Natur-Mix für
Nager



Seitenschlag

2. b) Zweckbetrieb

Ergebnis: - 3.866,04

Die Aufnahme, Betreuung und Vermittlung von Tieren erfolgte durch 2 Pflegestellen, teilweise nur noch von einer. Aus diesem Grund konnten, im Vergleich zum Vorjahr, weniger Tiere aufgenommen werden.

	2015	2014	2013	2012
Igel	1	1	1	1
Kaninchen	4	8	12	7
Katzen	0	4	0	1
Meerschweinchen	60	139	82	102
Ratten	0	1	2	0
Schildkröten	1	0	0	0
Gesamt	66	153	101	113

1 Tier (Igel) wurde wieder ausgewildert, 1 Tier (Schildkröte) ging an den Besitzer zurück. 3 Tiere wurden an andere Tierschutzorganisationen übergeben. Während 38 Tiere in ein neues Zuhause vermittelt wurden, verstarben 4 Tiere. Der Verein nahm 13 Patenmeerschweinchen auf, 9 Patenmeerschweinchen verstarben im Laufe des Jahres.

Die durchschnittliche Verweildauer bis zur Vermittlung hat sich von 65 auf 72 Tagen erhöht.

Unsere Patenmeerschweinchen sind im Durchschnitt 371 Tage bei uns.

2. b) Zweckbetrieb



In Erinnerung an unsere Patenmeerschweinchen, die uns 2015 verlassen haben: **Cindy, Pebbles, Toffee, Ömchen, Maja, Louis, Ulysses, Flecki & Paula**



2. b) Zweckbetrieb

Das negative Ergebnis des Zweckbetriebs zeigt, dass Vermittlungsgebühren und Patenschaften nicht ausreichen, um Pflege- und Patientiere zu versorgen.

Vor allem durch die Aufnahme von Patentieren, stiegen die Tierarztkosten gegenüber dem Vorjahr drastisch auf durchschnittlich 43,42 € pro Tier. Unser immer voll belegter Seniorenstift zeigt allerdings auch, dass eine große Nachfrage vorhanden ist, alte und kranke Tiere gut unterzubringen und das Tierbesitzer das letzte Tier in der Haltung nicht mehr alleine lassen möchten. Die Unterstützung durch übernommene Patenschaften stiegen auf 140,00 € an. Hier möchten wir unsere Bemühungen, um Unterstützung durch Übernahme von Tierpatenschaften, weiter ausbauen.

Große Erfolge konnten wir auch weiterhin bei der Beratung rund um die Tierhaltung verbuchen. Viele Tierbesitzer, oder solche die es werden möchten, fragen im Vorfeld oder wenn Fragen während der Haltung aufkommen, telefonisch oder per E-Mail nach. Der zeitliche Aufwand für eine Beratung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Er liegt bei ca. 1 Stunde pro Beratung.

Viele Kleintierbesitzer möchten die Haltung in handelsüblichen Käfigen und Gehegen nicht mehr und sind über Anregungen aus der erprobten Praxis dankbar. Wir können hier mit unseren eigenen Gehegen, die auf die Haltung in Privathaushalten ausgelegt sind, mit gutem Beispiel voran gehen und Tipps zu Eigenbauten geben.

Wie auch in den Vorjahren war die Zusammenarbeit mit weiteren, in der Region ansässigen Tierschutzvereinen und dem Landestierschutzverband Baden-Württemberg e.V. sehr gut.

2. c) Ideeller Bereich

Ergebnis: + 3.026,35 €

Der ideelle Bereich wurde 2015 in erster Linie von den Mitgliedern getragen. 2015 konnte der Verein 5 neue Mitglieder begrüßen. Zum Jahresende waren 30 Mitglieder im Verein. Da viele Mitglieder einen erhöhten freiwilligen Mitgliedsbeitrag bezahlen, erhöhten sich hier die Einnahmen um das Doppelte. Überwältigt waren wir von der großen Spendenbereitschaft von Mitgliedern und Nichtmitgliedern. In Summe wurde unsere Tierschutzarbeit hier mit 2.358,29 € unterstützt. Ein großes Dankeschön geht deshalb an alle, Mitglieder und Nichtmitglieder, die uns finanziell so großartig unterstützen.

Im Jahr 2015 wurden fünf Informationsstände von uns betreut. Im März in Kirchheim unser Info- und Verkaufsstand zur Osterzeit, im Mai nahmen wir am Aktionstag „Familie spielt“ in Nürtingen, mit einem Quiz- und Malstand für Kinder, teil. Seit Vereinsgründung sind wir im Juni in Kirchheim mit einem Infostand auf dem Haft- und Hokafescht und im Juli, ebenfalls in Kirchheim, waren wir am Präsentationstag der Stadt Kirchheim „Engagiert in Kirchheim“, vertreten. Ebenfalls im Juli 2015 hatten wir zum Sommerfest bei Moppel Hoppel e.V. in Albershausen einen Infostand.

Die Betreuung der Infostände gestaltete sich teilweise schwierig, da sich nur wenige Mitglieder für diese Art der Vereinspräsentation erwärmen konnten. Wir halten das Betreuen von Infoständen für sehr wichtig, da aufgrund fehlender permanent zugänglicher Vereinsräumlichkeiten, die Wahrnehmung unseres Vereins sehr eingeschränkt ist.

2. c) Ideeller Bereich

Besonders gefreut haben wir uns über die Anfrage eines Kindergartens, über die Bereitstellung von zwei Insektenhotelbausätzen durch uns. Mit diesem Projekt konnten wir das Verständnis für Insekten bei Kindern fördern.

Wissensvermittlung über Tiere ist unsere größte Aufgabe. Wir konnten erstmals an der vhs Kirchheim u. Teck einen Kurs über Katzenhaltung unter dem Titel „Wie sagt's mir meine Katze“ abhalten. Die Resonanz war durchweg positiv, so dass wir uns auch mit den Volkshochschulen Nürtingen und Metzingen in Verbindung gesetzt haben, um dort Kurse über Tierhaltung anzubieten.

Zum ideellen Bereich gehört auch der große Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. 2015 gab es nur einen Presseartikel von uns, da wir den Fokus auf unsere Homepage und facebook gelegt haben und wir personell nicht alle Bereiche gleich gut abdecken konnten. Während wir uns auf der Homepage vornehmlich auf eigene und politische Themen konzentrierten, wurden bei facebook auch Notfälle anderer Tierschutzvereine eingestellt. Der Vorteil von facebook ist sicher die schnelle Verteilung, allerdings interessieren Tiere, die in Not geraten sind eher, als politische Themen oder Themen der Prävention. Vermitteln konnten wir über facebook bisher noch keines unserer Tiere. Die größte Resonanz erhielt 2015 Seniorhund Robby – das Schicksal dieses alten Hundes, der aus seinem Zuhause ausziehen musste, hat sehr viele Menschen bewegt. Wir konnten für Robby ein schönes neues Zuhause finden bei lieben Menschen, die das hohe Alter von Robby nicht gestört hat.

Da Weiterbildung im Tierschutz für uns Selbstverständlichkeit und gleichzeitig auch Verpflichtung ist, nahmen wir auch 2015 wieder an einem Seminar vom Landestierschutzverband Baden-Württemberg e.V. zum Thema „Kleine Heimtiere und Exoten im Tierheim/Tierschutz“ teil.

Über den Deutschen Tierschutzbund e.V. wurden wir das ganze Jahr immer über aktuelle Entwicklungen in Sachen Tierschutz informiert, hier vor allem über politische Themen. Über diese Informationen sind wir immer dankbar, da im Verein zeitlich und personell momentan die Möglichkeit fehlt, sich mit diesen wichtigen Themen intensiv auseinander zu setzen.

2. d) Sachspenden

Eine tolle Nachricht erreichte uns kurz vor Jahresende vom Deutschen Tierschutzbund. Unser Verein gehörte zu den 50 Tierschutzvereinen deutschlandweit, die ein Tierschutzauto, einen Opel Combo, vom Deutschen Tierschutzbund e.V. gesponsert bekommen. Bisher wurden alle Fahrten für den Verein, ca. 4.000 – 5.000 km im Jahr, mit privaten Fahrzeugen getätigt und von den aktiven Mitgliedern des Vereins auch finanziell selbst getragen. Die Anschaffung eines eigenen Tierschutzfahrzeuges war für unseren Verein bisher nicht möglich. Umso mehr haben wir uns über die Zusage gefreut. Die Übergabe des Tierschutzfahrzeuges wurde auf Januar 2016 terminiert.

Ebenfalls über den Deutschen Tierschutzbund e.V. haben Mitgliedsvereine zweimal jährlich die Möglichkeit, eine Palette Katzen- oder Hundefutter der Marken Whiskas oder Pedigree, im Wert von jeweils ca. 1.000,00 € gesponsert zu bekommen. Wir unterstützen mit dem Abruf von Katzenfutter die Betreuung einer wilden Katzenpopulation in Frickenhausen. Die dort ansässigen Katzen sind alle kastriert und werden kontrolliert gefüttert. Der Bestand ist seit längerem relativ konstant und besteht vornehmlich aus älteren Katzen.

Schlusswort

2015 war ein Jahr voller Engagement, toller Begegnungen mit Mensch und Tier, schöner Momente, trauriger Abschiede und motivierter Neueinstiege in Tierschutzaktivitäten.

Der Vereinsvorstand dankt allen Mitgliedern und Tierfreunden, für ihre Unterstützung. Wir werden uns, satzungsgemäß, auch weiterhin für das Wohl aller Tiere einsetzen, hoffen auf positive Entwicklungen im Tierschutz und auf vielfältige Unterstützung durch Mitglied - und Tierpatenschaften, aktive Mithilfe und Spenden.

Ina Hegewald, 1. Vorsitzende